

Antrag auf Feststellung einer sozialen Ermäßigung des Elternbeitrages für die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege

- ☐ Es wurde bereits eine Ermäßigung bei einer anderen Behörde für ein weiteres Kind beantragt.

Bitte benennen Sie die Behörde: _____

- ☐ Ich stimme der Übermittlung meiner Daten und Unterlagen durch die andere Behörde zu.

Bitte beachten Sie, dass für Kinder die in einer Kita betreut werden, ein **gesonderter Antrag** bei der zuständigen Amts-, Gemeinde-, oder Stadtverwaltung gestellt werden muss.

1. Angaben zum Kind / zu den Kindern in einer KiTa / Kindertagespflegestelle (KTPS) (in absteigender Reihenfolge: ältestes Kind zuerst)

Name, Vorname (1. Kind)			
Geburtsdatum			
wöchentliche Betreuungsstunden	Stunden je Woche	zu zahlender Beitrag:	€
Name der KiTa bzw. der KTPS			
Betreuung ab dem (Datum)			
Name, Vorname (2. Kind)			
Geburtsdatum			
wöchentliche Betreuungsstunden	Stunden je Woche	zu zahlender Beitrag:	€
Name der KiTa bzw. der KTPS			
Betreuung ab dem (Datum)			
Name, Vorname (3. Kind)			
Geburtsdatum			
wöchentliche Betreuungsstunden	Stunden je Woche	zu zahlender Beitrag:	€
Name der KiTa bzw. der KTPS			
Betreuung ab dem (Datum)			
Name, Vorname (4. Kind)			
Geburtsdatum			
wöchentliche Betreuungsstunden	Stunden je Woche	zu zahlender Beitrag:	€
Name der KiTa bzw. der KTPS			
Betreuung ab dem (Datum)			

2. Angaben zur antragstellenden Person

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift (Straße und Hausnummer)	
PLZ Ort	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Verhältnis zum Kind / zu den Kindern	☐ leibliche Mutter von ☐ leiblicher Vater von ☐

3. Angaben zum Partner / zur Partnerin der antragstellenden Person

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Verhältnis zum Kind / zu den Kindern	☐ leibliche Mutter von ☐ leiblicher Vater von ☐

Begründung bei einem wöchentlichen Betreuungsumfang **von mehr als 25 Stunden** (bitte Nachweise für bspw. Berufstätigkeit, Schul- oder Studienbescheinigung beifügen):

--

4. Angaben zu weiteren Haushaltsmitgliedern

Im Haushalt der antragstellenden Person leben die weiteren nachfolgend aufgeführten Personen:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Person wird überwiegend unterhalten ¹
		☐ nein / ☐ ja
		☐ nein / ☐ ja
		☐ nein / ☐ ja
		☐ nein / ☐ ja
		☐ nein / ☐ ja

¹ Hier ist anzugeben, ob die antragstellende Person oder ihr Partner / ihre Partnerin überwiegend für den Unterhalt aufkommt.

5. Angaben zum Bezug von sozialen Transferleistungen

Wir beziehen derzeit Bürgergeld SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder erhalten Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Kinderzuschlag nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz (BKGG).	
☐ ja. Weitere Angaben zum Einkommen und zu den Werbungskosten entfallen. Bitte fügen Sie den aktuellen Bewilligungsbescheid bei.	☐ nein. Weiter bei Nummer 6.
Wir haben bereits einen Antrag auf Bürgergeld, SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Kinderzuschlag nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz (BKGG) gestellt aber noch keinen Bescheid erhalten.	
☐ ja. Bitte reichen Sie den entsprechenden Bewilligungsbescheid bzw. Ablehnungsbescheid unverzüglich nach Erhalt ein. Weitere Angaben zum Einkommen und zu den Werbungskosten entfallen.	☐ nein. Weiter bei Nummer 6.

Bitte beachten Sie:

Spätestens nach drei Monaten ohne einen Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid, für die beantragte soziale Transferleistung wie z.B. Wohngeld, erfolgt zunächst eine Berechnung anhand des tatsächlichen Einkommens.

Bitte reichen Sie hierzu nach spätestens 3 Monaten die folgenden Nachweise ein:

Nachweise zur Unterkunft und Heizung

Einkommensnachweise der letzten 12 Monate

Nachweise zu eventuellen Werbungskosten und weiteren Ausgaben

Desweiteren beachten Sie bitte, dass der Elternbeitrag für die Kindertagespflege zunächst von Ihnen zu zahlen ist. Für den Fall eines Bewilligungsbescheides einer sozialen Ermäßigung wird der Elternbeitrag für die Kindertagespflege rückwirkend ermäßigt und Ihnen zurückerstattet.

6. Angaben zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (Miete, Hauslasten)

☐	Wir wohnen zur Miete. Die Miete beträgt monatlich insgesamt (Miete inkl. Nebenkosten und Heizkosten)	Miete inkl. NK:	€
		Heizkosten:	€
☐	Wir leben in einem Eigenheim. Zur Feststellung der Belastung ist der gesonderte Vordruck „Ertragsberechnung aus Grundbesitz“ beigelegt.		

Bitte fügen Sie die entsprechenden Nachweise bei.

7. Angaben zum Einkommen

Es sind **alle** Einnahmen und Bezüge ohne Rücksicht auf ihre Höhe oder ihre Herkunft anzugeben (auch solche aus dem Ausland). Dies gilt auch für Einnahmen und Bezüge, die nicht der Sozialversicherungs- oder Steuerpflicht unterliegen! **Die Höhe ist nachzuweisen.** Als Nachweis dienen regelmäßige Bescheide, Verdienstabrechnungen, Kontoauszüge etc.

Art der Einnahme (Nettobeträge)	Monatlicher Betrag in EUR
Arbeitseinkommen (Durchschnitt der letzten 12 Monate) ² (Antragstellende Person)	EUR
Arbeitseinkommen (Durchschnitt der letzten 12 Monate) ² (Partner der antragstellenden Person)	EUR
Unterhalt nach dem BGB	EUR
Unterhaltsvorschuss	EUR
Arbeitslosengeld	EUR
Kindergeld	EUR
Kapitalerträge (z.B. Zinsen)	EUR
Miet- und Pachteinahmen	EUR
Elterngeld	EUR
sonstige Einnahme	EUR
sonstige Einnahme	EUR

8. Angaben zu Werbungskosten und weiteren Ausgaben (monatliche Beträge in Euro)

	Antragstellende Person	Partner der antragstellenden Person
Arbeitsmittel	EUR	EUR
KFZ-Haftpflichtversicherung (ohne Kasko)	EUR	EUR
Fahrtkosten zur Arbeitsstätte mit ...	☐ Pkw ☐ ÖPNV ☐ Sonstiges:	☐ Pkw ☐ ÖPNV ☐ Sonstiges:
Entfernung Wohnung / Arbeitsstätte (km)	km	km
Preis für eine Fahrkarte des ÖPNV	EUR	EUR
Beitrag zum Berufsverband (Gewerkschaft)	EUR	EUR

² Zum Arbeitseinkommen gehören insbesondere die Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit, aus selbständiger Tätigkeit, aus Gewerbebetrieb sowie aus der Land- und Forstwirtschaft

Hausratversicherung	EUR	EUR
Haftpflichtversicherung	EUR	EUR
Altersvorsorgebeiträge nach § 82 EStG („Riester-Rente“)	EUR	EUR
Sonstige Versicherung	EUR	EUR
Sonstige Versicherung	EUR	EUR
Besondere Belastungen (Ratenzahlungsverpflichtungen)	EUR	EUR
Sonstiges	EUR	EUR

Bitte fügen Sie die entsprechenden Nachweise bei.

9. Hinweise und Schlusserklärungen

Ich versichere, dass sämtliche Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Insbesondere erkläre ich, dass ich alle Angaben über meine häuslichen Verhältnisse wahrheitsgemäß gemacht habe. Alle Personen, die sich im Haushalt aufhalten, wurden - unabhängig von einer verwandtschaftlichen Bindung - aufgeführt. Die Angaben zum Einkommen sind lückenlos und entsprechen der Wahrheit. Ich bin mir darüber im Klaren, dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung wegen Betruges führen können und dass zu Unrecht erhaltene Leistungen zu erstatten sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich einem Mitarbeiter der beauftragten Stelle des Trägers der Kinder- und Jugendhilfe anzuzeigen (§ 60 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB I). Deshalb werde ich unverzüglich und unaufgefordert insbesondere alle Änderungen in den Familien- und Einkommensverhältnissen sowie in den häuslichen Verhältnissen (z. B. durch Zu- oder Wegzug von Personen) anzeigen.

Die Erhebung der vorstehenden Daten erfolgt aufgrund der Bestimmungen des SGB VIII. Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 60 ff. SGB I und die §§ 67 ff SGB X. Die Daten werden in automatischen Datenverarbeitungsanlagen gespeichert.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit aller abgegebenen Erklärungen.		
Ort, Datum	Antragsteller/in	Partner/in

Zurück an:

Kreis Plön
 Amt für Familie und Jugend
 Kindertagespflege
 Hamburger Straße 17-18
 24306 Plön

Bitte beachten Sie, dass die Ermäßigung bzw. der Erlass regelhaft für ein Jahr gewährt wird und kalenderjährlich neu beantragt werden muss.